

Sanierung Stuttgart 30 –Gablenberg–
Die Soziale Stadt – Investitionen im Quartier

Dritter Jahresbericht des Stadtteilmanagements

Oktober 2017 bis Dezember 2018



Dr.-Ing. Lisa Küchel
Philip Klein, M.A.
Sebastian Graf, M.A.
Daniel Iffert, M.A.

WEEBER + PARTNER

W+P GmbH
Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
www.weeberpartner.de
Stuttgart / Berlin 2019

Sanierung Stuttgart 30 –Gablenberg–
Die Soziale Stadt – Investitionen im Quartier

Dritter Jahresbericht des Stadtteilmanagements

Oktober 2017 bis Dezember 2018

Stadtteilbüro Gablenberg33
Gablenberger Hauptstraße 33
70186 Stuttgart

Dr.-Ing. Lisa Küchel
Philip Klein, M.A.
Sebastian Graf, M.A.
Daniel Iffert, M.A.

WEEBER+PARTNER

W+P GmbH
Institut für Stadtplanung und Sozialforschung
Mühlrain 9 70180 Stuttgart, Tel. 0711 62009360
wpstuttgart@weeberpartner.de
Emser Straße 18 10719 Berlin, Tel. 030 8616424
wpberlin@weeberpartner.de
www.weeberpartner.de

Das Bürgergremium feiert zusammen den Jahresausklang 2018 auf dem Schmalzmarkt mit Stockbrot und Glühwein



Dritter Jahresbericht

Oktober 2017 bis Dezember 2018

1	Kurzfassung	Seite 3
2	Aufgaben des Stadtteilmanagements	4
2.1	Vernetzung und Kooperation	5
2.2	Öffentlichkeitsarbeit	6
2.3	Bürgerbeteiligung	6
3	Handlungsfelder	6
3.1	Projekte und Projektgruppen	7
3.2	Weitere Veranstaltungen	11
3.3	Bürgergremium	12
4	Verfügungsfonds - geförderte Projekte	12
5	Fazit und Ausblick	12
6	Anlagen	13
	Übersicht Veranstaltungen und Aktionen	14
	Fotos	15

1 Kurzfassung

Die ersten Jahre in der Sozialen Stadt Gablenberg waren geprägt vom Kennenlernen der örtlichen Gegebenheiten, dem Aufbau erster Arbeits- und Beteiligungsstrukturen und vor allem viel Öffentlichkeitsarbeit. Fünf Projektgruppen (PG) wurden gebildet, in denen sich regelmäßig Bürgerinnen und Bürger treffen um Projekte zu verschiedenen Themen voranzubringen.

Im Jahr 2018 haben sich viele der Strukturen verfestigt, einige der Projektgruppen haben ihre ersten Projekte erfolgreich umgesetzt. Die Projektgruppe Grün / Urbanes Gärtnern hat sich sogar mittlerweile verselbstständigt und benötigt nur noch minimale Koordination durch das Stadtteilmanagement.

Ebenfalls wurde Ende des Jahres 2018 die neue PG "Einzelhandel und Gewerbe" gegründet, mit dem Ziel, den Gewerbetreibenden eine eigene Plattform für den Austausch und die Diskussion zu Themen der Sozialen Stadt zu bieten. Vor allem in Bezug auf den geplanten Umbau der Gablenberger Hauptstraße hat sich hier weiterer Diskussionsbedarf aufgetan.

Ein weiteres, großes Projekt im öffentlichen Raum ist die Umgestaltung von drei Kreuzungsbereichen und der Bergstraße. Hier initiierte die Projektgruppe "Gablenberger Hauptstraße und öffentlicher Raum" eine öffentliche Begehung von Anwohnern und Interessierten gemeinsam mit dem beauftragten Planungsbüro und der Stadtverwaltung.

Innerhalb der Projektgruppe Kinder und Jugendliche ging es vor allem um die Umgestaltung des Spielplatzes Berg-/Klingenstraße. In zwei Kinderbeteiligungen hatten Kinder und Jugendliche die

Wenn nicht anders angegeben, stammen alle Bilder von Weeber+Partner.

Stadtteilbüro Gablenberg33
 Gablenberger Hauptstraße 33
 70186 Stuttgart

Telefon 0711 / 50872040
soziale-stadt-gablenberg@weeberpartner.de
www.soziale-stadt-gablenberg.de

Öffnungszeiten:
 Mittwoch 9.30 – 12.30 Uhr
 Donnerstag 16 - 19 Uhr
 und nach Vereinbarung

	Anzahl	TN Ø
Sprechstunden STM	93	3
BGG Treffen	5	8
PG Gablenberger Hauptstr. + öffentlicher Raum	2	45
PG Grün/Urbanes Gärtnern	1	9
PG Kinder und Jugendliche	0	0
PG Bürgertreff	4	12
PG Einzelhandel u. Gewerbe	1	26
PG Kunst und Kultur	3	11
PG Treffen gesamt	11	9

*Teilnehmer-Statistik im Zeitraum
zwischen Oktober 2017 und
Dezember 2018*

Chance, Anregungen für den Vorentwurf zu geben und zu diskutieren. Der Spielplatz mit geplantem Baubeginn im Herbst 2019 ist das erste große investive Projekt im Sanierungsgebiet.

Die Projektgruppe "Räume für den Stadtteil" wurde inzwischen in PG Bürgertreff umbenannt. Damit wird auf die Entwicklungen in den Planungen der Räume im Neubau Klingenstr. 101-105 reagiert. Der anfänglich geplante Hauptmieter, der Verein für Internationale Jugendarbeit, ist abgesprungen, weshalb nun ein neuer Träger für die gemeinschaftlich genutzten Räume gefunden werden musste. Deshalb wurde Mitte 2018 ein Aufruf gestartet, auf den sich einige potentielle Kümmerer für einen neuen Bürgertreff Gablenberg meldeten.

Die PG Kunst und Kultur arbeitet weiterhin mit dem Bestreben, die örtliche Künstlerszene zu vernetzen und das kulturelle Angebot auszubauen. Zusätzlich prüfte sie Ende 2017 mit einem Kulturspaziergang", inwiefern Räume in Gablenberg durch Kunst und Kultur im öffentlichen Raum aufwertet werden können.

Zum Thema Gesundheit fanden Neuauflagen der beiden Veranstaltungen "Gesund älter werden in Gablenberg" und "Gablenberg bewegt sich!" aus dem Vorjahr statt.

2 Aufgaben des Stadtteilmanagements

Seit dem 15. Dezember 2014 ist Weeber+Partner, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, mit dem **Stadtteilmanagement** (STM) in Stuttgart Gablenberg beauftragt. Zum Team gehören Dr.-Ing. Lisa Küchel (Stadtplanerin), M.A. Philip Klein (Soziologe), M.A. Sebastian Graf (Soziologe) und M.A. Daniel Iffert (Humangeograph). Martina de la Rosa und René Ammann (dieser noch bis März 2019) vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung der Landeshauptstadt Stuttgart obliegt seit März 2018 die Projektleitung der Sozialen Stadt Gablenberg.

Auch im vierten Jahr hat das STM die Rolle als Mittler zwischen den Bürgerinnen und Bürgern und der Stadtverwaltung sowie anderen an der Sanierung beteiligten Institutionen inne. Es gibt die Projektideen, die aus den verschiedenen Formaten der öffentlichen Bürgerbeteiligung hervorgehen, an die städtischen Ämter und politischen Entscheidungsträger weiter.

Die zu Beginn des Prozesses geschaffenen Strukturen der Bürgerbeteiligung wurden weitergeführt und intensiviert. Dazu gehört die Nutzung des Stadtteilbüros, die regelmäßige Beteiligung in den jetzt sechs Projektgruppen und die Fortführung des Bürgergremiums.

Informationen über das Sanierungsgebiet Gablenberg an der Einwohnerversammlung am 19.11.2018



Mit dem **Stadtteilbüro** ist das STM Ansprechpartner für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Es ist regelmäßig zweimal wöchentlich zu den Sprechzeiten (Mittwochs, 09.30 bis 12.30 Uhr sowie Donnerstags, 16.00 bis 19.00 Uhr) geöffnet. Darüber hinaus auch bei Treffen, Veranstaltungen oder nach Vereinbarung.

Die **Sprechstunden** werden nach wie vor von den Menschen im Stadtteil gut genutzt: um Fragen zu stellen, Anliegen und Beschwerden loszuwerden, Ansprechpersonen zu suchen und Informationen einzuholen.

160 Besucher haben diese Form der Bürgerbeteiligung im Zeitraum zwischen Oktober 2017 und Dezember 2018 genutzt. Hier war das Stadtteilbüro rund 80 mal für je drei Stunden geöffnet.

Im Stadtteilbüro finden auch die Sitzungen der Projektgruppen (PG) und des Bürgergremiums (BGG) statt (s.u.).

Ausgewählte Themen aus den Sprechstunden:

- Entwurf zum Schmalzmarkt
- Infos zur Modernisierungsförderung
- Fragen zum neuen Parkraummanagement
- S21 Tunnelarbeiten
- Sauberkeit und Ordnung im Stadtteil

2.1. Vernetzung und Kooperation

Menschen und Institutionen in einem Stadtteil zusammenzubringen und relevante Kooperationspartner auch außerhalb des Stadtteils zu suchen, gehört zu den wichtigsten Aufgaben des Stadtteilmanagements. Dazu zählt die regelmäßige Teilnahme an Stadtteilgremien ebenso wie die Aufgabe, Menschen miteinander bekannt zu machen, die ähnliche Projekte und Ziele verfolgen.

Das Stadtteilmanagement ist weiterhin in regelmäßigem Kontakt mit in Gablenberg und im Stuttgarter Osten aktiven Institutionen und Multiplikatoren, wie beispielsweise dem Karamba Basta e.V., der Mobilen Jugendarbeit, dem Handels- und Gewerbeverein (HGV), dem MUSE-O, der Grund- und Werkrealschule (GWRS) oder der evangelischen Petrusgemeinde. Das STM ist mittlerweile auch im Austausch mit dem Netzwerk Demenz.

Bei der jährlich stattfindenden, publikumswirksamen Veranstaltung der **Langen Ost Nacht** ist auch das Stadtteilmanagement mit einem Info-Stand für interessierte Bürgerinnen und Bürger vertreten.

Die städtische Projektleitung durch Martina de la Rosa und René Ammann koordiniert auch die verwaltungsinterne **Interdisziplinäre Projektgruppe (IPG)**. Hier tauschen sich Vertreterinnen und Vertreter der Fachämter der Landeshauptstadt Stuttgart zusammen mit dem STM und der Bezirksvorsteherin über Anliegen und Probleme aus dem Stadtteil aus und suchen nach Lösungen. Die IPG hat sich bereits 15 Mal getroffen, viele Bürgerfragen aus den Sprechstunden beantwortet, Maßnahmen begleitet und neue Maßnahmen diskutiert. Die Mitglieder der IPG nehmen nach Bedarf auch an den Projektgruppen teil.



Soziale Stadt Gablenberg
NEWSLETTER SOMMER 2018

Mit diesem Newsletter möchten wir einen Statusbericht zu den aktuellen baulichen Projekten geben. Weitere Informationen erhalten Sie auch beim Tag der Bürgerinformation am 21.07.2018 (im Rahmen der Langen Ost Nacht) am Stand vor dem Stadtteilbüro.

Umgestaltung "Kleiner Spielplatz" an der Berg-/Klingenstraße
Eine Neukonzeption für den "Kleinen Spielplatz" und die angrenzende Grünanlage entlang der Bergstraße wird bereits seit Frühjahr dieses Jahres erarbeitet. Ziel ist, die Anlage als Spiel- und Bewegungsraum weiterzuentwickeln und als Treffpunkt zukunftsfähig, den Bedürfnissen der Kinder und Anwohner entsprechend, auszugestalten.

Das Bürgerbeteiligungsverfahren wird vom Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, vom Garten-, Friedhof- und Forstamt, vom Jugendamt, vom Stadtteilmanagement und vom Karamba Basta e.V. organisiert.



Newsletter vom Sommer 2018

2.2 Öffentlichkeitsarbeit

Nach wie vor ist unsere **Homepage**, die über das Projekt Soziale Stadt informiert, gut besucht. Dort werden grundsätzliche Informationen, aktuelle Neuigkeiten und Termine sowie Dokumente zum Download öffentlich bereit gestellt. Es findet sich dort zudem eine interaktive Karte mit vielen Einrichtungen, Vereinen und Institutionen für den Stadtteil Gablenberg und Umgebung, außerdem ein Kalender, in den jede/r einen Termin eintragen kann. Die Webseite hat seit Juni 2015 insgesamt 377.800 Klicks (Stand Dezember 2018).

Mittlerweile wurde auch eine **Facebook-Seite** (www.facebook.com/stm.gablenberg) zum Projekt Soziale Stadt Gablenberg eingerichtet, um auch darüber Veranstaltungen zu bewerben. Andere Nutzergruppen werden erreicht und eine Vernetzung mit weiteren Institutionen findet statt.

Zu allen Sitzungen der Projektgruppen wird über unseren umfangreichen **E-Mail-Verteiler** eingeladen, außerdem werden **Plakate und Flyer** mit den Terminen im Schaufenster des Stadtteilbüros aufgehängt und verteilt.

Zu größeren Veranstaltungen werden **Pressemitteilungen** ausgegeben. Dabei wurden die für Gablenberg wichtigsten Printmedien Stuttgarter Zeitung, Stuttgarter Wochenblatt und Ihr Stadtteil Aktuell einbezogen. Pressemitteilungen und Einladungen zu Veranstaltungen wurden auch an den bekannten Blog "Gablenberger Klaus" weitergeleitet.

Unregelmäßig erscheint ein **Newsletter** (ca. alle drei bis sechs Monate), der über aktuelle Themen und Termine informiert.

2.3 Bürgerbeteiligung

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung haben alle in Gablenberg und in den angrenzenden Stadtteilen wohnenden und/oder arbeitenden Menschen die Möglichkeit, an der Weiterentwicklung des Stadtteils mitzuwirken:

Sie können ihre Ideen in die **Projektgruppen (PG)** einbringen: die PG-Vertreterinnen und -Vertreter tragen die Ideen weiter in das **Bürgergremium Gablenberg (BGG)**. Anschließend werden die Ergebnisse in die verwaltungsinterne **Interdisziplinäre Projektgruppe (IPG)** und ggf. auch in die politischen Gremien der Landeshauptstadt Stuttgart weitergeleitet.

3 Handlungsfelder

Die inhaltliche Arbeit orientiert sich am **Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK)**, in dem unter drei übergeordneten Handlungsfeldern Leit- und Teilziele formuliert, Maßnahmen für deren Erreichung vorgeschlagen, Zeithorizonte aufgezeigt und mögliche Beteiligte benannt werden. Das ISEK dient als Planungsgrundlage und wird stetig fortgeschrieben. Das ISEK befindet sich auf unserer Homepage unter www.soziale-stadt-gablenberg.de/downloads/informationen.

Handlungsfeld
Verkehr und Mobilität

Im Handlungsfeld Verkehr und Mobilität steht die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum im Fokus. Die wichtigste Maßnahme ist die Umgestaltung der Gablenberger Hauptstraße (siehe Projektgruppe Gablenberger Hauptstraße und öffentlicher Raum).

Flyer zum Bewegungstag
am 08.06.2018



Handlungsfeld
Wohnen, Wohnumfeld und Zusammenleben

Seit Beginn des Sanierungsgebiets werden Eigentümer bei der **Modernisierung sowie bei Abbruchmaßnahmen** ihrer Gebäude oder Eigentumswohnung finanziell oder durch steuerliche Abschreibungsmöglichkeiten unterstützt. Bisher wurden über die Städtebauförderung bereits mehr als 20 Maßnahmen gefördert.

Eine weitere geplante Maßnahme betrifft die **Erhöhung der Sauberkeit im öffentlichen Raum**. Dazu soll innerhalb des nächsten Jahres eine Let's Putz-Aktion durchgeführt werden.

Das Ziel, **Grünflächen mit Aufenthaltsqualität zu schaffen**, wird u.a. durch das Projekt "Urbanes Gärtnern Gablenberg" in der Bergstraße umgesetzt. Zudem trägt die kommende Umgestaltung und Aufwertung des Spielplatzes Berg-/Klingenstraße und des Grünstreifens in der Bergstraße zum Erreichen des Ziels bei.

Es ist geplant, die **drei Kreuzungsbereiche Berg-/Libanon-/Klingenstraße und Berg-/Pflasteräckerstrasse mit dem dazwischenliegenden Teil der Bergstraße umzugestalten**. Die Aufenthaltsqualität, aber auch die Sicherheit für Fußgänger, Radfahrer und Schulkinder soll dadurch maßgeblich erhöht werden.

Im Handlungsfeld geht es darüber hinaus um Angebote, die den Austausch, die Begegnung und die Kommunikation innerhalb der Bewohnerschaft fördern. Mit dem **geplanten Bürgertreff** im zukünftigen Neubau in der Klingenstraße 101-105 soll ein neuer Treffpunkt in Gablenberg entstehen (siehe PG Bürgertreff).

Handlungsfeld
Gewerbe, Bildung, Kultur und Gesundheit

Im Handlungsfeld wurde die Projektgruppe Gewerbe und Einzelhandel neu gegründet, um vor allem die geplante Umgestaltung der Gablenberger Hauptstraße sowie deren Auswirkungen auf ansässigen Handel und Gewerbe zu diskutieren.

Im Handlungsfeld lautet ein Ziel: **Bewusstsein für gesunde Lebensweise und entsprechende Angebote schaffen**. Mit den beiden Veranstaltungen Gesundheitsnachmittag und Bewegungstag (Gablenberg bewegt sich) wurden bereits erste Angebote in diesem Bereich geschaffen, die jährlich stattfinden.

3.1 Projekte und Projektgruppen

Aus der offenen Bürgerbeteiligung heraus sowie aus den in den vorbereitenden Untersuchungen festgestellten Befunden haben sich Projektgruppen gebildet, die sich mit der Planung und Umsetzung konkreter Projekte und Ideen beschäftigen. Die Projektgruppen treffen sich regelmäßig und sind als Arbeitsgruppen temporär angelegt - sie lösen sich in der Regel mit der Beendigung des Projekts auf. Je nach Bedarf entstehen neue Projektgruppen. Die Projektgruppen ordnen sich mehreren Handlungsfeldern zu (siehe Übersicht Seite 9). Insgesamt gibt es seit November 2018 sechs Projektgruppen.



Die Einladung zur öffentlichen Begehung der Kreuzungsbereiche fand regen Zuspruch

Projektgruppe Gablenberger Hauptstraße und öffentlicher Raum

Eines der wichtigsten Themen für Gablenberg ist die Aufwertung der Gablenberger Hauptstraße. Die gleichnamige Projektgruppe (PG) befasst sich mit dem Prozess, an dessen Ende eine aufgewertete und umgestaltete Gablenberger Hauptstraße mit deutlich mehr Aufenthaltsqualität stehen soll.

Die Gruppe setzt sich aus Anwohnern der Hauptstraße und anderer Straßen in Gablenberg, Gewerbetreibenden, Eigentümern und Mietern, Rad- und Autofahrern zusammen und vertritt damit fast alle - zum Teil kontroversen - Interessen an der geplanten Umgestaltung.

Beim **Nichtoffenen Realisierungswettbewerb Schmalzmarkt mit Ideenteil Gablenberger Hauptstraße** wählte ein Preisgericht Ende 2017 den Entwurf des Büros **SCALA Architekten** in ARGE mit w+p Landschaften zum Sieger. Der Entwurf fand auch eine Mehrheit im Bezirksbeirat.

Der Siegerentwurf zum Schmalzmarkt steht jedoch trotz vielfältiger Beteiligungsmöglichkeiten unter starker Kritik. Nachdem klar wurde, dass eine akzeptierte Lösung nur unter der Bedingung einer weiteren konsensualen Verständigung möglich sein wird, beschloss die Projektgruppe Anfang 2018 eine Anrainer-Beteiligung und im März 2018 einen Bürger-Workshop durchzuführen.

Die Anrainer-Beteiligung sollte den direkten Anwohnern die Möglichkeit bieten, mit dem beauftragten Büro ins Gespräch zu kommen und sich über die nächsten Entwicklungsschritte und die Potenziale des Entwurfes zu informieren.

Zum offenen Bürger-Workshop im März 2018 waren alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen. Hier wurde der Entwurf aus Sicht der Nutzergruppen "Bewohner*innen", "Verkehrsteilnehmer*innen", "Gewerbetreibende" und "Kinder und Jugendliche" mit einem klaren Prüfauftrag diskutiert. Diese Veranstaltung war mit 70 Teilnehmern gut besucht.

Der Sieger-Entwurf soll basierend auf den Anregungen aus der bisherigen Bürgerbeteiligung und aus der Stadtverwaltung überarbeitet werden. Der neue Vorentwurf wird dann wieder in der Bürgerbeteiligung und in den politischen Gremien diskutiert.

Ein weiteres Projekt der Gruppe ist die **Umgestaltung der drei Kreuzungsbereiche Berg-/Libanon-/Klingenstraße und Berg-/Pflasterackerstrasse**. Zudem wurde der zwischen den Kreuzungen liegende Teil der Bergstraße in den Planungsbereich einbezogen, da hier im Jahr 2019 ohnehin Tiefbauarbeiten stattfinden sollten, die nun um ein Jahr verschoben werden konnten und so mit den Umgestaltungsmaßnahmen einhergehen. Darüber hinaus grenzt der Spielplatz zwischen Berg- und Klingenstraße an, zu dem ebenfalls ein Umgestaltungsprozess eingeleitet wurde. Zusammen können diese Maßnahmen zu einer deutlichen Wohnumfeldverbesserung beitragen.

Das Ingenieurbüro Dr.-Ing. Heinrich GmbH Planungsgesellschaft aus Waiblingen ist mit den Planungen beauftragt worden. Am 25.10.2018 fand eine öffentliche Begehung der Kreuzungsbereiche statt, an der die Bürgerinnen und Bürger Ihre Fragen und Anregungen an die beauftragten Planer herantragen konnten. Die Beteiligung war mit ca. 60 Teilnehmern hervorragend besucht. Auf Basis dieses Inputs hat das Büro nun seine Planungen begonnen. Der Vorentwurf wird Anfang 2019 in der Bürgerbeteiligung vorgestellt und diskutiert werden.

Die Projektgruppe Bürgertreff bei der Besichtigung der zukünftigen Räumlichkeiten im Neubau Klingenstrasse 101-105.



Projektgruppe Bürgertreff

Die Projektgruppe beschäftigt sich mit der Möglichkeit, im zukünftigen Neubau des Bau- und Wohnungsvereins in der Klingenstrasse 101-105 gemeinschaftlich nutzbare Räume für den Stadtteil zu entwickeln.

Die Projektgruppe (vormals Stadtteilzentrum/ Räume für den Stadtteil) war seit Mitte 2016 ausgesetzt, da es zu einer Veränderung der Trägersituation gekommen war und die Planungen für den Neubau neu ausgerichtet werden mussten. Mittlerweile steht der Rohbau und die Planungen für die Räumlichkeiten im Erdgeschoss sind wieder angelaufen.

Im November 2018 hat sich deshalb die Projektgruppe erneut getroffen, um das Modell eines Bürgertreffs für Gablenberg zu diskutieren. Es hat den Vorteil, dass die laufenden Kosten (Miete, Reinigung, Betriebskosten) mit diesem Betriebskonzept von der Stadt Stuttgart übernommen werden.

Voraussetzung dafür ist aber, dass sich ein Kümmerer findet – das kann sowohl ein gemeinnütziger Verein (wie ein Bürgerverein), ein gemeinnütziger Träger oder aber ein Zusammenschluss von einzelnen Personen sein- und der Gemeinderat der Finanzierung zustimmt.

Erfreuerlicherweise haben sich viele Interessierte gemeldet, die – zunächst als Gruppe, später dann vielleicht auch als Bürgerverein – die Kümmerer-Rolle übernehmen wollen. Die Stadtverwaltung freut sich über das Engagement und wird eine entsprechend positive Vorlage für die politischen Gremien formulieren (damit die Haushaltsgelder bewilligt werden können).

Projektgruppe Grün / Urbanes Gärtnern

Die Projektgruppe hat sich mittlerweile verselbstständigt, so dass sich die Urbanen Gärtner*innen meist eigenständig treffen und die Planungen zu den bestehenden Hochbeeten organisieren. Die Gruppe hat derzeit stolze 20 Mitglieder und ebenso viele Hochbeete – Tendenz wachsend.

Projektgruppe Kinder und Jugendliche

Die Projektgruppe beschäftigt sich mit den Belangen von Kindern und Jugendlichen im Sanierungsgebiet Gablenberg.

2018 war die Meinung von Kindern und Jugendlichen vor allem in Bezug auf die Umgestaltung des Spielplatzes Berg-/Klingenstrasse und der angrenzenden Grünanlage gefragt. Ziel ist, die Anlage als Spiel- und Bewegungsraum weiterzuentwickeln und als Treffpunkt zukunftsfähig, den Bedürfnissen der Kinder und Anwohner entsprechend, auszugestalten.

Das Bürgerbeteiligungsverfahren wurde vom Stadtteilmanagement in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, dem Garten-, Friedhof- und Forstamt, dem Jugendamt sowie dem Karamba Basta e.V. organisiert.

Den Auftakt der Kinder- und Jugendbeteiligung bildete eine zweitägige Veranstaltung am 8. und 9. März 2018. Mit etwa 40 Kindern wurden u.a. bestehende Teile des Spielplatzes bewertet und Ideen für die Neukonzeption entwickelt. Das beauftragte Planungsbüro Kienleplan hat die Er-



Kinderbeteiligung zum Spielplatz Berg-/Klingenstraße im Karamba Basta, März 2018

gebnisse berücksichtigt und in die Erarbeitung des Vorentwurfs einfließen lassen. Bei einer weiteren Kinder- und Jugendbeteiligung am 23. Juli 2018 wurden zwei Vorentwurfsvarianten vorgestellt und diskutiert. Im Herbst 2018 wurden die Planungen vorangetrieben und die Umsetzung soll nun im Februar 2019 in den öffentlichen Gremien beschlossen werden.

Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats wird im Herbst 2019 mit den Baumaßnahmen begonnen.

Zukünftig wird eine weitere Beteiligung von Kindern und speziell von Jugendlichen in Begleitung zum Sanierungsvorhaben des **Spielbereichs in der Klingenbachanlage** stattfinden. Der Jugendrat Ost hat hierzu bereits eine Befragung an Schulen im Umfeld der Klingenbachanlage durchgeführt, deren Ergebnisse in die Beteiligung miteinfließen.

Projektgruppe Kunst und Kultur

Die Projektgruppe Kunst und Kultur traf sich bereits sieben mal. Im ersten Jahr der PG stand das gegenseitige Kennenlernen der örtlichen Szene (die Gruppe traf sich immer abwechselnd in den verschiedenen, kulturellen Einrichtungen Gablenbergs) im Vordergrund. Gemeinsam wurde das Angebot evaluiert, und ein zentraler Veranstaltungskalender auf der Homepage der Sozialen Stadt Gablenberg eingerichtet. Hier haben die Veranstalter die Möglichkeit, ihre Termine einzutragen und somit einer breiteren Öffentlichkeit bekannt zu machen. Zudem wurde eine GIS-basierte Karte geschaffen, die alle Einrichtungen in Gablenberg darstellt.

Weiterhin besteht das Bestreben, **Künstlern im Stadtteil Räume zur Verfügung zu stellen**. Hierfür eignen sich insbesondere leerstehende Ladenlokale. Jedoch gestaltet sich die Suche und auch die Kommunikation mit Eigentümern solcher Räumlichkeiten als schwierig. Insbesondere Zwischennutzungen werden noch skeptisch und nicht als sinnvolle Lösung gesehen.

Anfang des Jahres 2018 veranstaltete die Gruppe einen **Kulturspaziergang**. Ziel dieser Runde war es, untergenutzte Orte im öffentlichen Raum aufzuspüren, deren Bespielung zu einer Aufwertung des Stadtteils führen könnte. Solche „begabten Orte“ sind beispielsweise Leerstände, Fassaden, Brandschutzwände oder Unterführungen. Mögliche Aktionen wären Street Art, performative Inszenierungen oder Installationen. Ein erstes Projekt soll 2019 die Umgestaltung der Hochbeete vor der Gablenberger Hauptstraße 77 sein.

Desweiteren wurden zur 7. Sitzung Mitarbeiter der Abteilung "Kulturförderung" des Kulturamts eingeladen. Sie informierten die Projektgruppenmitglieder über **Fördermöglichkeiten für Kunst- und Kulturprojekte** im Gebiet der Sozialen Stadt Gablenberg.

Projektgruppe Einzelhandel und Gewerbe

Ende des Jahres 2018 wurde im Anschluss auf einen Aufruf unter den Gablenberger Händlern und Gewerbetreibenden die neue Projektgruppe "Einzelhandel und Gewerbe" gegründet. Die erste Sitzung war mit 26 Teilnehmern hervorragend besucht, darunter auch zahlreiche Mitglieder der Handels- und Gewerbevereine Ost und Gablen-

Die neu gegründete Projektgruppe Einzelhandel und Gewerbe bei ihrer ersten Sitzung im Stadtteilbüro



berg. Die Gruppe soll den Handels- und Gewerbetreibenden eine Plattform bieten, sich im Rahmen der Sozialen Stadt Gablenberg zu organisieren und auszutauschen. Keinesfalls soll sie dabei eine Parallelstruktur zum HGV darstellen, sondern vielmehr eine geeinte Stimme im Beteiligungsprozess der Projekte der Sozialen Stadt sein. Insbesondere im Hinblick auf die Umgestaltung des Schmalzmarkts und der Gablenberger Hauptstraße haben sich hier noch weitere Bedarfe zur Diskussion gezeigt. Hier wird zukünftig eine enge Abstimmung und Koordinierung mit der PG Gablenberger Hauptstraße und öffentlicher Raum notwendig sein, um Parallelstrukturen und getrennt voneinander geführte Diskussionen zu vermeiden.

Weitere Themen sind unter anderen Leerstände, der öffentliche Nahverkehr und der Parkraum.

Auf Einladung der Wirtschaftsförderung trifft sich die Projektgruppe zur nächsten Sitzung Mitte März 2019 im Rathaus. Dort sollen Referenten zu den Themen wie u.a. Digitalisierung und Fördermöglichkeiten für Gewerbetreibende vortragen.

3.2 Weitere Veranstaltungen

Neben den regelmäßig stattfindenden Sitzungen der Projektgruppen haben im Berichtszeitraum weitere Veranstaltungen stattgefunden, die vom STM organisiert und durchgeführt wurden und in keinem direkten Zusammenhang mit einer bestehenden Projektgruppe stehen.

Themennachmittag

Gesund älter werden in Gablenberg

Am 28.04.18 fand eine Neuauflage des Themennachmittags "Gesund älter werden in Gablenberg" statt. Die Veranstaltung war mit ca. 10 Teilnehmern leider nicht mehr so gut besucht wie noch im Vorjahr. Die Resonanz war dennoch positiv. Zu folgenden Themen wurden Fachvorträge gehalten:

- ▶ Gesund und fit ohne Pillen, Frau Christina Pittelkow-Abele, Gesundheitsamt
- ▶ Gemeinsam Sporteln: Sportpool - Finde deinen Sport, Herr Dominik Hermet, Sportkreis Stuttgart
- ▶ Sucht und Alter, Frau Vanessa Boss und Herr Fabian Höhler, Klinikum Stuttgart: achTsam

2. Bewegungstag

Gablenberg bewegt sich

Im Juni 2018 hat das STM den 2. **Bewegungstag "Gablenberg bewegt sich"** in Kooperation mit der Grund- und Werkrealschule Gablenberg ausgetragen. Ziel der Veranstaltung ist es, Kinder und Jugendliche zur Bewegung und zur Nutzung von Sportangeboten zu motivieren und damit eine wichtige Grundlage für eine gesunde Lebensweise zu legen. Gleichzeitig lernen die Kinder und Jugendlichen die bestehenden Sport- und Bewegungsangebote von Vereinen kennen. Die Veranstaltung ist auch für interessierte Erwachsene und Eltern interessant, die sich zum Thema informieren und Vereine oder Angebote für sich oder ihre Kinder entdecken möchten.



Die Suppenküche der Petruskirchengemeinde wurde durch Mittel des Verfügungsfonds der Sozialen Stadt Gablenberg unterstützt

Am 2. Bewegungstag beteiligten sich sieben Vereine und Einrichtungen, die Mitmachangebote und Infos für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereitstellten. Die Stationen konnten nach und nach mit einer Stempelkarte durchlaufen werden, die Teilnahme wurde mit Preisen belohnt. Für Essen und Trinken war ebenfalls gesorgt. Die Besucher des Aktionstages waren leider überwiegend Schüler der Grund- und Werkrealschule Gablenberg. Im nächsten Jahr soll das Konzept ggf. angepasst werden, um auch andere Kinder- und Jugendliche zu erreichen.

Folgende Vereine und Einrichtungen haben mit einer Bewegungsstation teilgenommen: SV Gablenberg, TC Ameisenberg, Amt für Sport und Bewegung, Stuttgarter Rugby-Club, Turnerbund Gaisburg, HSG Gablenberg-Gaisburg, Gemeinschaftserlebnis Sport.

Eine Übersicht aller Sitzungen und Veranstaltungen im Berichtszeitraum befindet sich im Anhang.

3.3 Bürgergremium

Das Bürgergremium Gablenberg (BGG) setzt sich aus den gewählten Vertreterinnen und Vertretern der Projektgruppen bzw. ihren Stellvertretungen zusammen. Das Bürgergremium fungiert als Vertretungsorgan aller Engagierten im Stadtteil und tauscht sich über Inhalte und Ergebnisse der Projektgruppen aus. Auf dieser Grundlage gibt es Empfehlungen an die Stadtverwaltung ab.

Das BGG hat zudem die Aufgabe, über die Vergabe von Mitteln aus dem Verfügungsfonds zu entscheiden (s.u.). Seit der Gründung im März 2016 hat das Bürgergremium bislang zwölf Mal getagt.

4 Verfügungsfonds – Förderung bürgergetragener Projekte

Im Rahmen des Verfügungsfonds sind Förderungen von bürgergetragenen Projekten im und für den Stadtteil möglich. Momentan stehen jährlich 7.500 Euro zur Verfügung. Einzelne Projekte können mit bis zu 1.000 Euro gefördert werden, in Ausnahmefällen mehr.

Im Jahr 2016 wurden zehn Projekte mit insgesamt 6.710 Euro gefördert.

Im Jahr 2017 wurden 11 Anträge für Projekte gestellt und dafür eine Summe von 7.500 Euro bewilligt – der Verfügungsfonds war damit komplett ausgeschöpft.

Im Jahr 2018 wurden acht Anträge an den Verfügungsfonds mit einer Gesamtsumme von 6.500 Euro bewilligt.

Eine Übersicht befindet sich in der Tabelle "Über den Verfügungsfonds geförderte Projekte".

5 Ausblick

2019 wird es darum gehen, die Planung der investiven Projekte weiter voranzutreiben.

Der **Entwurf zum Schmalzmarkt** wird zeitnah vom Verfasser überarbeitet und dann erneut in der Projektgruppe "Gablenberger Hauptstraße und öffentlicher Raum", aber auch in der breiten Öffentlichkeit und den politischen Gremien, diskutiert werden.

Da die Entwicklung des Schmalzmarkts derzeit Priorität besitzt, werden die **Planungen für die Umgestaltung der Gablenberger Hauptstraße**



Beteiligung an der Langen Ost Nacht am 21.07.2018

erst im Laufe des Jahres 2019 wieder verstärkt in Angriff genommen. In der PG Gablenberger Hauptstraße soll dann über das weitere Vorgehen und die Priorisierung der nächsten Abschnitte diskutiert werden. Es wird möglich sein, auf die Ideen, die beim Ideenteil des Wettbewerbs vorgestellt wurden, zurückzugreifen.

Das beauftragte Büro Dr.-Ing. Heinrich GmbH Planungsgesellschaft ist aktuell dabei, einen Vorentwurf zur **Umgestaltung der drei Kreuzungsbe- reiche und der Bergstraße** zu fertigen. Sobald erste Entwürfe vorliegen, werden die Planungen nach einer verwaltungsinternen Abstimmung auch öffentlich diskutiert werden.

Der **Umgestaltung des Spielplatzes Berg-/ Klingenstraße und des dazugehörigen Grün- streifens** in der Bergstraße steht für 2019 (vor-

aussgesetzt der Zustimmung des Gemeinderats zum Baubeschluss) nichts mehr im Wege.

In der ersten Jahreshälfte 2019 soll auch die **Be- teiligung zur Umgestaltung des Spielbereichs in der südlichen Klingenbachanlage** starten.

Große Erwartungen legen wir weiterhin in die **Entwicklung des Bürgertreffs und der Grün- dung eines Bürgervereins** für Gablenberg.

6 Anlagen

Projekt, Antragsteller	Zeitraum Durchführung
Insektenhotel , PG Grün / Urbanes Gärtnern	November 2017
Suppenküche/Weihnachtsaktion , Petrusgemeinde	November 2017
Give-Aways Kinderbeteiligung , STM	November 2017
Mobile Sportgeräte für den Schmalzmarkt , Karamba Basta e.V.	Dezember 2017
Urbanes Gärtnern , PG Grün / Urbanes Gärtnern	Februar 2018
Urbanes Gärtnern , PG Grün / Urbanes Gärtnern	Juni 2018
Weißer Tafel , Unsere Schlösslestraße e.V.	Mai 2018
Apfelglück , Theater La Lune	September 2018
1. Stuttgarter Drehorgeltreff , Herr Gohl (Muse-O)	September 2018
Suppenküche , Ev. Petrusgemeinde Stuttgart	Dezember 2018
Anschubfinanzierung Bürgerverein , PG Bürgertreff	noch offen

Tabelle: Über den Verfügungsfonds geförderte Projekte von Oktober 2017 bis Dezember 2018

Veranstaltung	Datum
PG Gablenberger Hauptstraße 8. Sitzung 9. Sitzung	20.02.2018 12.03.2018
PG Bürgertreff 3. Sitzung 4. Sitzung	29.11.2018 05.12.2018
PG Grün / Urbanes Gärtnern 9. Sitzung	29.01.2018
PG Einzelhandel und Gewerbe 1. Sitzung	04.12.2018
PG Kunst und Kultur 5. Sitzung 6. Sitzung 7. Sitzung	13.11.2017 01.02.2018 13.03.2018
Bürgergremium 8. Sitzung 9. Sitzung 10. Sitzung 11. Sitzung 12. Sitzung	27.11.2017 26.02.2018 07.05.2018 10.09.2018 14.12.2018

Veranstaltung	Datum
Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse zur Neugestaltung des Schmalzmarkts und der Gablenberger Hauptstraße	28.11.2017
Räume für den Stadtteil erstes und zweites Trägertreffen	05.12.2017 + 25.06.2018
Anrainerbeteiligung zur Neugestaltung Schmalzmarkt und Gablenberger Hauptstraße	30.01.2018
Kulturspaziergang Kunst und Kultur Gablenberg	01.02.2018
Erste und zweite Kinderbeteiligung zur Umgestaltung des kleinen Spielplatzes	08.03./09.03 + 23.07.2018
Öffentliche Beteiligung zum Wettbewerbsentwurf Schmalzmarkt	12.03.2018
Themennachmittag Gesund älter werden in Gablenberg	26.04.2018
2. Bewegungstag "Gablenberg bewegt sich!"	08.06.2018
Teilnahme an der Langen Ost Nacht + Tag der Bürgerinformation	21.07.2018
Begehung der Kreuzungsbereiche und Bergstraße	25.10.2018
Jahresausklang auf dem Schmalzmarkt mit dem Bürgergremium	14.12.2018
Besichtigung des Bürgertreffs	08.01.2019

Tabelle: Übersicht der Projektgruppen-Sitzungen und weiterer Veranstaltungen und Aktionen im Berichtszeitraum Oktober 2017 bis Dezember 2018



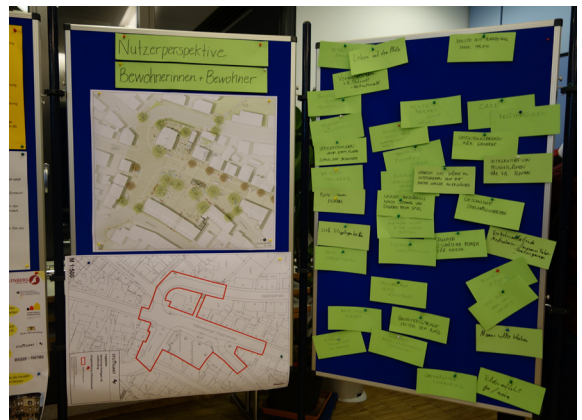
Vorstellung der Wettbewerbsergebnisse zur Neugestaltung des Schmalzmarkts und der Gablenberger Hauptstraße



Besichtigung der möglichen Bürgertreff-Räumlichkeiten



Kulturspaziergang



Beteiligung zum Wettbewerbsentwurf Schmalzmarkt



Erste Beteiligung zum Spielplatz Bergstr.-/Klingenstraße



Zweite Beteiligung zum Spielplatz Bergstr.-/Klingenstraße



Bewegungstag



Bewegungstag und Preisverleihung





Gesund älter werden



Teilnahme mit einem Informationsstand an der Langen Ost Nacht 2018



Auftakt-Treffen Bürgertreff Gablenberg



Öffentliche Begehung der Kreuzungsbereiche

